

Call for Papers

Teaching Trends 2018

Die Präsenzhochschule und die Digitale Transformation

29. – 30.11.2018 in Braunschweig

Im November 2018 organisiert der ELAN e. V. zum viertem Mal den wissenschaftlichen Kongress Teaching Trends: „Teaching Trends 2018“. Dieser Kongress bietet traditionell Raum für einen Dialog der (niedersächsischen) Hochschulen - rund um das Thema E-Learning. In diesem Jahr findet er an der Technischen Universität Braunschweig statt und im Mittelpunkt steht die Präsenzhochschule mit den Herausforderungen, die sich für sie aus der Digitalisierung des Lernens, Lehrens und Studierens ergeben. Wie immer sind alle interessierten Gäste herzlich eingeladen.

Digitale Medien, digitale Inhalte, Prozesse und Beziehungen verändern die Art des Wissenserwerbs in einer früher klassisch im Hörsaal oder Seminarraum stattfindenden Lehrveranstaltung. Darüber hinaus verändern sich aber auch Studieninhalte bis hin zu den gesamten Bildungswegen. Statt des typischen Studiums wählen Lernwillige heute auch webbasierte Angebote und eignen sich flexibel Wissen aus unterschiedlichen Quellen an. Die Präsenzhochschule stellt dies vor große Herausforderungen. Typischerweise wird sie ihre Dienstleistung nicht auf rein digitale Formate oder Distanz-Studiengänge umstellen wollen. Trotzdem wird sie, um wettbewerbsfähig zu bleiben, sowohl die Art der Wissensvermittlung in ihren Modulen als auch ihre Position auf dem Markt der Bildungsanbieter überdenken. Dabei ist es wichtig, in Projekten neue **Lehr-/Lernszenarien** zu erarbeiten und zu erproben. Diese müssen sich für die gesamte Hochschule oder ihre Fakultäten in umfassende **Strategien** fügen, die diese in eine erfolgreiche digitale Zukunft führen. Als Basis gilt es, die **Rahmenbedingungen** von der Technik bis zur rechtlichen Grundlage zu gestalten und zu bewältigen. Verschiedene Fachbereiche stützen sowohl Lehre als auch Strategie oder Medieneinsatz in ihrer **Forschung** mit wissenschaftlichen Analysen sowie in der Theoriebildung.

Für eine umfassende Betrachtung der Zukunft der Präsenzhochschule beschäftigt sich Teaching Trends 2018 daher mit vier Themenbereichen: Strategie, Lehre, Technik/Recht und Forschung.

Der Kongress strebt nicht allein eine Präsentation von aktuellen Projekt- oder Forschungsergebnissen an. Stattdessen setzt die Veranstaltung auf Austausch und Vernetzung, auf Erkenntnis und Reflektion, mit WissenschaftlerInnen ebenso wie mit VertreterInnen der Bildungspraxis. Wir planen ein Streitgespräch zu dem, was „Digitalisierung“ eigentlich für die Lehre bedeutet, eine Podiumsdiskussion mit sowie Keynotes von besonderen Experten für die (Hochschul-)Lehre. Zudem sind in den verschiedenen Themenbereichen jenseits des typischen wissenschaftlichen Artikels auch Projektberichte, Essays oder Poster gefragt.

Im Einzelnen sind in den Themenbereichen die im Folgenden vorgestellten Beiträge eingeladen. Das Gutachter-Gremium der Teaching Trends 2018 ist jedoch auch offen, für weitere, neue und gute Ideen.

Im **Bereich Strategie** stehen die Themen „Szenarien für die Präsenzhochschule“ sowie „Strategien und Konzepte in Niedersachsen“ auf dem Programm. Wir freuen uns hier beispielsweise über Essays, Berichte oder Projekte, die gezielt für eine Präsenzhochschule aufzeigen, wie sie sich im Wettbewerbsumfeld aus neuen, privaten und/oder hoch digitalisierten Bildungsanbietern positionieren kann: Sei es durch besondere Formen der Zusammenarbeit mit Studierenden, durch ein wertvolles Campusleben, lebenslange Begleitung der Lernenden oder eine weitgehende Öffnung der Hochschule.

Im **Bereich Lehre** hoffen wir auf Beiträge aus Projekten oder auf Kurzberichte aus dem Alltag des Lernens und Lehrens. Dabei planen wir zwei Gegenpole genauer zu betrachten: „Mein Lieblingsmodul, meine beste Lehr-Lern-Idee“ und „Tal der Tränen: Pannen und Sorgen in neuen Lehrkonzepten“. Einreichungen können gerne kurz, in besonderen Darstellungsformen, wie z. B. als Poster und auch nahe an der Praxis sein.

Auch **Bereich Technik / Recht** laden wir Berichte aus der Praxis und Erfahrungsberichte, gerne auch in der Form von Antworten auf komplexe, feingliedrige Fragestellungen ein. Als Einzelthemen sind die Herausforderungen „Inhalte: von der Cloud bis zum Urheber“ sowie „Applikationen: von der zentralen Organisation bis „bring your own““ vorgesehen. Aber auch weitere Themen sind willkommen.

Im **Bereich Forschung** ist Raum für wissenschaftliche Beiträge, seien sie empirisch, gestaltungsorientiert oder entsprechend einer weiteren Erkenntnismethode. Gemäß dem Rahmenthema der Tagung sollen insbesondere Lernorte – virtuell, mobil, blended oder augmented – und die Lernerfolge, sowie Ansätze zu ihrer Messung, im Mittelpunkt der Diskussionen stehen. Hier freuen wir uns über bis zu 15-seitige Papiere mit theoretischem Hintergrund und wissenschaftlichen Evaluationen.

Alle Beiträge werden von zwei Gutachtern im Peer-Review-Verfahren beurteilt. Die erfolgreichen Autoren sind zur Präsentation und Diskussion auf der Teaching Trends eingeladen und Artikel werden geeignet veröffentlicht.

Wir freuen uns auf Ihre kurzen Ideenskizzen aus allen Bereichen bis zum 15.07.2018. Ihre endgültigen Beiträge benötigen wir, nach unserem Feedback, bis zum **15.09.2018**. Die Tagungssprache ist Deutsch.

Organisatoren und Ansprechpartner für Einreichungen und alle weiteren Fragen sind Kevin Neu und Katharina Zickwolf, per E-Mail erreichbar über k.neu@tu-braunschweig.de / katharina.zickwolf@tu-braunschweig.de